

Newsletter 2/2021

[English](#)

Sehr geehrter Herr Mustermann

Wir freuen uns sehr, dass sich die Corona-Situation in den letzten Wochen merklich entspannt hat und die Wirtschaftsprognostikerinnen und -prognostiker für das laufende Jahr eine Wirtschaftsleistung für die Schweiz auf Vor-Corona Niveau voraussagen. Indiz für eine rasche «Rückkehr» und eine nachhaltige Sicherung unserer starken globalen Position ist zudem die Bewertung der Schweiz als wettbewerbsfähigstes Land im neusten globalen Ranking des renommierten Instituts IMD (International Institute for Management Development). Auch der Kanton Zug stellt auf vielfältige Weise ein innovatives Umfeld bereit, von welchem Unternehmen profitieren können. Lesen Sie mehr davon in unserem Leitartikel.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf dem Weg zurück auch zur «wirtschaftlichen Normalität».

Freundliche Grüsse

Team Kontaktstelle Wirtschaft

Innovatives Umfeld im Zuger Wirtschaftsraum

Die COVID-19-Pandemie wird das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben noch lange prägen. Businessreisen werden wohl auch in Zukunft häufig durch virtuelle Meetings ersetzt und Mitarbeitende werden vermehrt im Homeoffice arbeiten. Bisher bewährte Businessmodelle funktionieren plötzlich nicht mehr. Die Innovationsfähigkeit der Unternehmen wird auf die Probe gestellt – denn um auf die veränderten Rahmenbedingungen reagieren und konkurrenzfähig bleiben zu können, müssen neue Wege gegangen werden. Ein innovatives Umfeld begünstigt die Innovationskraft der Unternehmen. Der Kanton Zug fördert die Realisierung eines solchen Umfelds auf vielfältige Weise. So beteiligt er sich beispielsweise am [Switzerland Innovation Park Central](#) in Rotkreuz. Dieser schafft ein Innovationsökosystem, indem er Unternehmen, Hochschulen, Institutionen, Start-ups und Studierende vernetzt und so Kollaboration und Innovation fördert. Die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug ist zudem ein strategischer Partner des [Technologie Forums Zug](#) (tfz). Dieses setzt sich für eine Aufwertung des Technologiesektors ein und vernetzt dazu technologieorientierte Unternehmen in der Wirtschaftsregion Zug. Ziel der Vernetzung ist, das vorhandene Know-how und die verfügbaren Ressourcen in Clustern zu bündeln.

Ein attraktives Geschäftsumfeld alleine ist jedoch noch kein Garant für erfolgreiche Innovationen. [Zentralschweiz innovativ](#) unterstützt deshalb kleine und mittlere Unternehmen bei der Generierung von Ideen, in der Innovationsphase sowie bei der Umsetzung von Innovationen. Als erste kostenlose Anlaufstelle trägt das Programm der Zentralschweizer Kantone so zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMUs bei. Auch für Start-ups gibt es diverse Angebote, die auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind. Sogenannte Incubators oder Accelerators bieten Start-ups Programme, welche sie bei der Ausarbeitung ihres Businessplans oder dessen Umsetzung unterstützen. Gleichzeitig bieten sie den teilnehmenden Jungunternehmen die Möglichkeit, sich zu vernetzen und stellen dem erfolgversprechendsten Start-up oftmals ein Preisgeld in Aussicht. Beispiele solcher Accelerators und Incubators sind der [*zünder Accelerator](#), der [CV Labs Incubator](#) für Start-ups im Blockchain-Bereich oder das [Thomson Reuters Labs](#) – The Incubator für Unternehmer in den Bereichen Big Data, Advanced Analytics, Distributed Ledgers Technologie, Artificial Intelligence oder Machine Learning. Die [Hochschule Luzern](#) hat mit «Smart-up» ein Förderprogramm für Innovation und Unternehmertum lanciert, das Studierende, Alumni und Mitarbeitende dazu befähigt, ihre Geschäftsideen umzusetzen. An der jährlich stattfindenden Veranstaltung «Start-Up Insights» des Technologie Forums Zug treffen Start-ups auf etablierte Unternehmen und werden zu Kollaborationen angeregt.

Von innovativen Unternehmen profitiert wiederum der Wirtschaftsstandort Zug. Deshalb fördert der Kanton innovative Unternehmen mit dem [Zuger Innovationspreis](#). Dieser wird jährlich an Zuger Unternehmen vergeben, die mit volkswirtschaftlich, sozial oder ökologisch sinnvollen und innovativen Dienstleistungen oder Produkten neue Arbeitsplätze schaffen oder bestehende Arbeitsplätze erhalten. Der diesjährige Preis wird am 22. September 2021 vergeben. Daneben engagiert sich der Kanton auch in der Ausbildung von Fachkräften. Dazu schafft er neue Bildungsangebote, die den Bedürfnissen der Wirtschaft entsprechen. Ein Beispiel dafür ist der neue Studiengang an der höheren Fachschule für Informatik und Elektronik (HFIE) am GIBZ mit den Vertiefungen Applikationsentwicklung, Systemtechnik und Elektronik/Digitalisierung.



Neu im Kanton: Careoline

Im April 2021 startete Careoline.life, eine social impact Plattform für mentales Wellbeing in allen Lebenssituationen. Anonym. Überall. Jederzeit. Gemäss ihren Angaben baut Careoline.life dafür eine Brücke und bietet Tools, eine «Caring Community» und 1:1 Sitzungen mit qualifizierten Coaches. Die Coaches können sich auf das Coaching fokussieren und die Klienten können aus einem umfassenden Angebot an Fachrichtungen, Methoden und Tools zur nachhaltigen mentalen Stärke wählen. Aufgrund der Förderung von Innovationskraft, der Technologie-Affinität und der guten Vernetzung, auch international, ist für Careoline.life der Standort Zug optimal.

[Careoline](#)

Neu im Kanton: Exact Sciences



Exact Sciences ist ein führendes, globales Krebsdiagnostik-Unternehmen mit 5'000 Mitarbeitenden weltweit. Von der Früherkennung über die Diagnose bis hin zu Behandlungsentscheidungen bietet das Unternehmen eine Reihe von Tests an und entwickelt diese weiter, um eine personalisierte Versorgung in allen Stadien der Krankheit zu ermöglichen. Torsten Hoof, General Manager, International, sagt: «Zug ist ein globales Zentrum für Lifesciences im Herzen Europas und eignet sich hervorragend für unser Ziel, eine patientenzentrierte Krebsbehandlung zu fördern. Hier möchten wir unsere Organisation weiter ausbauen, indem wir Talente aufbauen und anziehen, die die Zukunft einer besseren Krebsversorgung auf der ganzen Welt mitgestalten werden.

[Exact Sciences](#)



New im Kanton: ITNB AG

ITNB AG ist ein Schweizer Unternehmen mit hochspezialisierten Fachkräften und etablierten Partnern im Bereich «Cyber Security» und «Cyber Protection». Gemäss eigenen Angaben unterstützt das ITNB-Programm «Ermitteln – Interagieren – Lösen» die Kunden präventiv, proaktiv und reaktiv bei Cyber- und ICT Security-Anliegen. Der Standort Zug mit seiner Fachhochschule in Rotkreuz, den hervorragenden kantonalen Dienstleistungen und seiner Wirtschaftsfreundlichkeit biete beste Voraussetzungen für das angestrebte Wachstum der ITNB AG und passe ideal zur international ausgeprägten Strategie.

[ITNB AG](#)



Neu im Kanton: MyMibi

MyMibi glaubt daran, dass glückliche Mitarbeitende auch die Kunden glücklich machen. Damit Mitarbeitende noch glücklicher werden, haben sie die Mitarbeiterplattform MyMibi entwickelt. Das Ziel der Plattform ist die Steigerung der Motivation, die Stärkung der Mitarbeitermarke und die Reduktion der Fluktuation durch Mitarbeiterintegration, Teambildung und Kulturentwicklung. Das Start-up hat sich für den Standort im Kanton Zug entschieden, weil viele interessante Branchen vertreten sind und sie die zentrale Lage und gute Infrastruktur sehr schätzen.

[MyMibi](#)



Neu im Kanton: Via Sciences

VIA, ein globaler Pionier im Bereich KI und datenschutzfreundliche Software für die Energiebranche, will die saubere Energiewende vorantreiben. Die patentierte Software-Plattform von VIA überwindet gemäss eigenen Angaben Datenbarrieren und Datenschutzbedenken, beschleunigt so die KI und ermöglicht die Integration von Elektrofahrzeugen, Batteriespeichern, Demand Response und dezentralen Energieressourcen ins Stromnetz. Als mehrjähriger Forschungssponsor der Hochschule Luzern (HSLU) habe sich VIA mit seinem Umzug in den Kanton Zug verpflichtet, die Ziele der Energiewende in der Region zu unterstützen. Die Verbreitung von intelligenten Gebäuden und das Engagement für Innovationen mache Zug zu einer logischen Heimat für die Schweizer Niederlassung von VIA.

[VIA](#)



Neu im Kanton: Taiho

Als Teil der Strategie, die globalen pharmazeutischen Aktivitäten zu erweitern, hat Taiho Oncology seinen europäischen Hauptsitz in Zug angesiedelt. Taiho Oncology ist eine US-Tochtergesellschaft von Taiho Pharmaceutical Co., Ltd. und hat sich auf oral verabreichte Krebsmittel spezialisiert. Am Standort in Zug werden sich die Expertinnen und Experten von Taiho Oncology darauf konzentrieren, Krebspatientinnen und -patienten in Europa und darüber hinaus durch medizinische, kommerzielle und geschäftliche Entwicklungen wichtige Medikamente zur Verfügung zu stellen. Taiho Oncology hat sich für den Standort Zug entschieden, weil dieser über eine erstklassige Innovationskraft in der Life-Science-Branche verfügt.

[Taiho](#)

Wir stellen vor: DEC Institute

Das DEC Institute wurde von der Hochschule Luzern und drei weiteren Universitäten gegründet und ist am Campus Zug-Rotkreuz angesiedelt. Ziel des Instituts ist die Schaffung internationaler Standards für Weiterbildungen im Blockchain-Bereich. Dazu lanciert das DEC Institute Zertifikate, die durch den Besuch einer von ihr



anerkannten Weiterbildung erlangt werden können. Nebst den Zertifizierungen möchte das DEC Institute auch eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und Wissen anbieten und arbeitet dazu mit Unternehmen, Organisationen und Technologieanbietern zusammen.

[DEC Institute](#)



Wir stellen vor: OPEX Tool

Sprachfähigkeit, Auslegeordnung und Transformation (SAT) sind die Voraussetzungen für die Umsetzung von Industrie 4.0 in Produktion und Logistik. Das Projekt «[SAT für KMU](#)» der Metropolitankonferenz Zürich möchte KMUs im Metropolitanraum Zürich für die Industrie 4.0 sprach- und handlungsfähig machen. Der dazu entwickelte kostenlose Onlinefragebogen «[OPEX Tool](#)» hilft Unternehmen, brachliegendes Potenzial im Bereich Industrie 4.0 zu identifizieren. Er zeigt Schwachstellen auf und formuliert einzelne Handlungsempfehlungen.

[Projekt](#)



Wir stellen vor: SunHeart Business Leaders

Die SunHeart Business Leaders sind das erste Schweizer Netzwerk für ethische und nachhaltig orientierte Kleinunternehmen und verbinden Unternehmerinnen und Unternehmer, die bestrebt sind, ihren individuellen Beitrag zu einer ethischen und nachhaltigen Wirtschaft zu leisten. Sie teilen die Werte Menschlichkeit, Nachhaltigkeit, Ehrlichkeit, Wertschätzung, Heiterkeit und Gelassenheit und werden auf Wunsch von ausgewählten Expertinnen und Experten professionell sowie bedürfnisorientiert in ihrem unternehmerischen Alltag unterstützt. Ihnen allen ist es ein Anliegen, zum Gemeinwohl beizutragen und ethisches Verhalten in der Wirtschaft zu fördern.

[SunHeart Business Leaders](#)

Wissen Sie: Immocreate GmbH



Die Immocreate GmbH mit Sitz in Hünenberg See hat den [43. Golden Idea Award](#) der Schweizerischen Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement IDEE-SUISSE erhalten. Das Start-up hat mit der Videoplattform Immocreate.ch eine preiswerte Onlinemarketinglösung für die Bau- und Immobilienbranche entwickelt. Die Plattform bietet Unternehmen aus der Bau- und Immobilienbranche einen Onlineauftritt, der deren Kernkompetenzen, Produkteschulungen, Projektvorstellungen, Referenzen und Innovationen anhand von Videos vorstellt. Das Team aus erfahrenen Fachleuten aus der Bau- und Immobilienbranche sowie IT- und Marketingspezialisten verfügt über gute Kenntnisse der Branche und bleibt immer aktuell am Geschehen.

[Immocreate GmbH](#)



Wissen Sie: JungUnternehmer Preis

Am 27. Mai fand die diesjährige Verleihung des Zuger JungUnternehmer Preises statt. Nominiert waren acht Jungunternehmen und der Anlass wurde für das Publikum online übertragen. Gewinnerin ist die in Baar ansässige convoltas AG, die sich auf die Planung, den Bau und den Unterhalt von Photovoltaik-Grossanlagen spezialisiert hat. Die Solicare AG, die als solidarische Spitexorganisation Personen für die Pflege von Angehörigen im Stundenlohn anstellt, wurde auf Platz zwei gewählt. Platz drei ging an Deine Lieblingsfirma GmbH, den Kurzstrecken-Lieferservice, bei dem Getränke und Snacks per App bestellt werden können.

[JungUnternehmerpreis](#)



Kurzmeldung: Eröffnung Tangente

Nach vierjähriger Bauzeit ist die Tangente Zug/Baar fertiggestellt und wird am 24. Juni 2021 dem Verkehr übergeben. Die Eröffnung wurde zwischen dem 18. und 20. Juni 2021 mit einem kleinen Fest in geschlossenem Rahmen sowie einem Seifenkistenrennen zwischen Zuger, Baarer, Menzinger, Neuheimer sowie Unter- und Oberägerer Schulklassen gefeiert. Die Tangente soll den Transitverkehr in Zug und Baar verringern und bringt den Neuheimern, Menzinger und Ägerern einen direkten Zugang zum Autobahnnetz. Ausstellungen in Zug, Baar und Unterägeri informieren über das abgeschlossene Grossprojekt.



Kurzmeldung: Swiss AI Index

Der tatsächliche Einsatz und die wahren Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz (KI) in Schweizer Unternehmen sind zurzeit noch unklar. Mindfire und W.I.R.E initiieren deshalb den Swiss AI Index, einen systematischen Ansatz zur Bewertung des Einsatzes von KI-Technologie in der Schweiz. Dieser soll solide Fakten über den aktuellen Einsatz von KI generieren und den teilnehmenden Unternehmen wertvolle Erkenntnisse für strategische Entscheidungen im eigenen Unternehmen liefern. Die Teilnahme ist kostenlos und anonym. Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2021.

Teilnahme



Kurzmeldung: Volunteers Winter Universade

Seit dem 3. Mai 2021 können sich zukünftige Helferinnen und Helfer für die Winteruniversiade 2021 anmelden, die vom 11. bis 21. Dezember 2021 stattfindet. Das OK sucht für den Multisport-Anlass rund 3800 Volunteers. Es können Einsätze vor, während und nach dem Event sowohl in der Host City Luzern als auch in den verschiedenen Austragungsorten geleistet werden.

Anmeldung

Zug: deep tech cluster

In recent years, the deep tech sector attracts a great deal of attention. Impacting all industries, deep tech companies and start-ups are creating disruptive solutions based on new technologies such as artificial intelligence, machine learning, robotics, drones, sensor technology, advanced materials, and blockchain. Companies in the Canton of Zug benefit from a fast-growing technology cluster, a highly innovative and dynamic business environment, a broad industry-mix and access to highly qualified workforce.



Deep tech in Switzerland
The deep tech sector is Switzerland is on the leading forefront in research and development of new and disruptive technologies leads to an above average capacity for innovation. Switzerland is a leading country in Europe for investments in deep tech, when considering spending in deep tech, only the US comes in second. In this regard, Switzerland is considered one of the most attractive countries with one of the strongest talent pool for deep tech start-ups.

Deep tech in the greater Zurich area
The Canton of Zug is a part of the greater Zurich area which is ranked among the world's top regions in terms of innovative strength, research and availability of highly qualified talent. The high density of start-ups including the Swiss Innovation Institute of Zurich, Zug is the Zurich with its recently opened first biotech park, the greater Zurich area is one of the world's leading locations for artificial intelligence, machine learning, robotics, drones, sensor technology, advanced materials, and blockchain.

Deep tech in the Canton of Zug
Many start-ups and start-ups in the field of new and deep technologies are active in the Canton of Zug. The city of Zug is one of the fastest growing technology hubs in Europe. Research and innovation institutions in the Canton of Zug such as the Swiss

Deep tech in the Canton of Zug
Many start-ups and start-ups in the field of new and deep technologies are active in the Canton of Zug. The city of Zug is one of the fastest growing technology hubs in Europe. Research and innovation institutions in the Canton of Zug such as the Swiss



Kanton Zug

Neuigkeiten aus der Kontaktstelle Wirtschaft

Die Kontaktstelle Wirtschaft hat ein neues Factsheet zum Zuger Deep Tech erarbeitet und auf der Website veröffentlicht. Das Factsheet informiert über den rasch wachsenden Deep Tech Cluster im Kanton Zug und enthält eine Übersicht zu branchenspezifischen Organisationen und Institutionen.

Cluster Fact Sheets

Agenda

Wirtschaftsapéro Unterägeri

Donnerstag, 19. August 2021, 18:45

SeminarHotel am Ägerisee, Seestrasse 10, 6314 Unterägeri

[Anmeldung](#)

Unternehmerfrühstück Baar

Mittwoch, 25. August 2021, 07:30 – 9:00

Restaurant Sport Inn, Neugasse 55, 6340 Baar

[Anmeldung](#)

Unternehmerapéro Hünenberg

Mittwoch, 25. August 2021, 17:30 - 19:30

Saal «Heinrich von Hünenberg»

[Anmeldung](#)

IFZ FinTech Forum

Mittwoch, 25. August 2021, 17:20 – 19:00

IFZ, Campus Zug-Rotkreuz Suurstoffi 1, 6343 Rotkreuz

[Anmeldung](#)

Zugwest Spotlight Zugersee Schifffahrt

Donnerstag, 26. August 2021, ab 17:30

[Informationen](#)

Swiss CFO Day 2021

Montag, 30. August 2021, 13:00 – 22:00

Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

[Anmeldung](#)

Unternehmerapéro Menzingen

Dienstag, 7. September 2021, 17:00 – 19:30

voraussichtlich Zentrum Schützenmatt

[Anmeldung](#)

Wirtschaftslunch Cham

Mittwoch, 15. September 2021, 11:30 – 13:30

[Cham](#)

Information Security in Healthcare

Dienstag, 21. September 2021, 8:00 – 17:00

Lorzensaal Cham, Dorfplatz 3, 6330 Cham

[Anmeldung](#)

Zuger Innovationstag 2021

Mittwoch, 22. September 2021

[Informationen](#)

Zugwest Spotlight Risi

Mittwoch, 22. September 2021, 17:30 – 20:30

Risi, Knonauerstrasse 400, 6330 Cham

[Informationen](#)

Crypto Valley Conference

Donnerstag, 28. Oktober – Freitag, 29. Oktober 2021

Hochschule Luzern, Suurstoffi 1, 6343 Rotkreuz

[Anmeldung](#)